

Die Berechtigung der Trennung der *decidua* und *reisseri* wird durch die geographische Verbreitung der beiden Arten noch vergrößert, indem erstere in Zentralasien, letztere im südlichsten Spanien zu Hause ist.

XXVII. Gruppe.

Volloni (113) aus Nordafrika stelle ich in eine besondere Gruppe. Das strukturell bedeutsamste Moment liegt in dem Gäder der Hinterflügel, wo die *Costalis* über eine größere Strecke mit der Zelle verbunden ist, (bei allen übrigen Arten der Gattung bloß in einem Punkte) so daß streng genommen die Art aus der Gattung ausscheiden sollte. Ich habe bereits oben erwähnt, warum sie vorläufig doch in der Gattung belassen wird, indem sie offenbar bereits zu den tropischen Arten Afrikas hinneigt, die — wie mir Herr P r o u t freundlichst mitteilte — mehrfach diese andere Aderung aufweisen.

Aber auch die meisten anderen Merkmale sind bei dieser Art singularär entwickelt. Der kleine, schwächliche stachellose Penis hat oben ein Büschel Stachelchen, die Valve ist ganz ungewöhnlich gestaltet (Fig. 233) und ebenso der Anellus nur hier zu zwei S-förmig gekrümmten an den Spitzen dicht bestachelten Fortsätzen (Fig. 302) umgewandelt.

Die Art und zugleich die Gruppe wurde vorläufig am Ende der einstacheligen bzw. stachellosen Arten eingefügt, doch ist eine weitere Verfolgung ihrer systematischen Stellung ohne Heranziehung auch der tropisch-afrikanischen Arten untunlich.

(Schluß folgt.)

In der Welser Heide beobachtete Falter.

Von Hugo Skala, Haid bei Ansfelden.

(Fortsetzung.)

- | | |
|--|---|
| <i>Homoeosoma</i> Curt. | <i>Hypochalcia</i> Hb. |
| <i>nebulella</i> Hb. je 1 St. 26. 7. u. 24. 8. 1935 am Licht. | <i>ahenella</i> Hb. 6.—8. am Licht nicht selten. |
| <i>nimbella</i> Z. 1 St. 1. 7. 1935 am Licht. | <i>Salebria</i> Z. |
| <i>binaevella</i> Hb. 1 St. 2. 8. 1935 am Licht. | <i>obductella</i> Z. 1 St. 1. 7. 1935 am Licht (best. Mitt.). |
| <i>Plodia</i> Gn. | <i>semirubella</i> Sc. 5. 7. 1935 am Licht. |
| <i>interpunctella</i> Hb. vom 6. ab einzeln in der Wohnung, vermutlich aus ungarischem Mais. | <i>Dioryctria</i> Z. |
| <i>Ephestia</i> Gn. | <i>abietella</i> F. Ende 7. ab einzeln am Licht. |
| <i>kuehniella</i> Z. 1 St. im 7. 1937 in der Wohnung. | <i>Rhodophaea</i> Gn. |
| <i>elutella</i> Hb. alljährlich in der Wohnung nicht selten. | <i>rosella</i> Sc. 1 St. 28. 7. 1935 am Licht. |
| <i>Pempelia</i> Hb. | <i>Aglossa</i> Latr. |
| <i>ornatella</i> Schiff. 26. 6. 1935 am Licht. | <i>pinguinalis</i> L. von Ende 6. ab alljährlich im Hause, auch am Licht. |
| <i>Nyctegretis</i> Z. | <i>Pyralis</i> L. |
| <i>achatinella</i> Hb. 1 St. 28. 7. 1935 am Licht. | <i>farinalis</i> L. von Ende 6. ab alljährlicher Zimmergast. |

Cledeobia Stph.
angustalis Schiff. 7.—8. mehrfach an
der Lampe.

Psammotis Hb.
hyalinalis Hb. 5. 7. 1935.

Scoparia Hw.
crataegella Hb. 26. 7. 1935.
pallida Stph. 1 St. 26. 6. 1935 am
Licht.

Sylepta Hb.
ruralis Sc. e 1. 4. 7. 1935.

Nomophila Hb.
noctuella Schiff. im 6. 1935 am Licht
ziemlich häufig.

Phlyctaenodes Hb.
palealis Schiff. ab. *selenalis* Hb.
1 St. 23. 6. 1935 am Licht.

Diasemia Gn.
litterata Sc. von Ende 5. ab nicht
selten.

Cynaeda Hb.
dentalis Schiff. 1 St. ohne Daten.

Pionea Gn.
pandalis Hb. von 5. ab mehrfach,
auch am Licht.

ferrugalis Hb. 26. 7. 1935 am Licht.
prunalis Schiff. Anf. 7. einzeln.
forficalis L. 3 St. 4. 6. 1935 am Licht.
rubiginalis Hb. Ende 7.—8. am Licht
nicht selten.

Pyrausta Schrk.
fuscalis Schiff. 1 St. 31. 7. 1935 am
Licht.

sambucalis Schiff. 26. 6. 1935 am
Licht.

nubilalis Hb. 24. 7. 1935 am Licht.
cespitalis Schiff. mit ab. *intermedia-*
lis Dp. (best. Mitt.) ab Ende 4.
häufig.

purpuralis L. von 5. ab nicht selten,
im Sommer *chermesinalis* Gn.

ostrinalis Hb. nach Graf Toll gute
Art, 1. 7. 1935.

aurata Sc. 1 St. 25. 5. 1935.

PTEROPHORIDAE.

Alucita Wlgh.
pentadactyla L. 20. 6. 1935 in der
Au in copula.
tetradactyla L. 26. 7. 1935 am Licht.

Pterophorus Geoffr.
monodactylus L. 26. 6. 1935 am
Licht.

Stenoptilia Hb.
bipunctidactyla Hw. 31. 7. 1935 am
Licht.

ORNEODIDAE.

Orneodes Latr.
grammodactyla Z. 1 St. 3. 8. 1935
am Licht (best. Mitt.).

(Fortsetzung folgt.)

Literaturreferat.

Seitzwerk Supplement, Bd. IV, Lieferung 87, 88, Bogen 36—39, Tafeln 13. 32. Der Text behandelt *Abraxas* Leach, *Lomographa* Hb., *Bapta* Stphs., *Cabera* Tr. nebst einer Reihe vorwiegend ostasiatischer Gattungen, wie auch die vorgenannten Genera viele Arten aus Ostasien aufweisen. Bei *Abraxas grossulariata* L. mußten nicht weniger als 30 neue Aberrationen angeführt werden! Die Tafel 13 ist die bisher noch fehlende *Cidaria*-Tafel, deren Bilder von unterschiedlicher Güte sind, *otregiata* Metc. ist z. B. viel zu rot ausgefallen, Tafel 32 bringt schon Bilder der letzten Gattungsgruppen wie *Itame* Hb. usw., es sind also wohl nur mehr wenige Tafeln überhaupt ausständig. Reisser.